

Gemeinden laden zum Tauffest am neuen Bachlauf ein

Am Sonntag, 3. September, sollen auf dem Fritz-Kühn-Platz möglichst viele Kinder und Jugendliche getauft werden

Iserlohn. Pfarrer Tom Mindemann hat schon gute Erfahrungen mit Tauffesten gemacht. 2011, als die evangelische Kirche das Jahr der Taufe ausgerufen hatte, war er im Kirchenkreis Hagen tätig, wo er am Mäckingser Bach an einer richtiggehenden Massentaufe beteiligt war: Rund 120 Kinder und Jugendliche haben sich damals auf einen Schlag taufen lassen.

Ganz so groß soll es am Sonntag, 3. September, auf dem Fritz-Kühn-Platz zwar nicht werden, für ihr erstes gemeinsames Tauffest erhoffen sich die Pfarrer Mirjam Ellermann und Jürgen Löprich von der Versöhnungs-Kirchengemeinde zusammen mit Tom Mindemann von der Johannes-Kirchengemeinde Nußberg aber doch einen gewissen Zuspruch. Zumal sie sich sicher sind, dass es auch in Iserlohn Interesse an einem solchen Tauffest in größerem Rahmen gibt. Denn das Angebot richtet sich unter anderem auch an Menschen, die – aus welchen Gründen auch immer – zu Hause kein eigenes Tauffest ausrichten können oder wollen. Angesprochen sind Kinder und Jugend-



Noch führt der Bachlauf an der Bauernkirche kein Wasser. Am 3. September soll hier aber das Tauffest stattfinden, zu dem Tom Mindemann, Mirjam Ellermann und Jürgen Löprich einladen.

FOTO: RALF TIEMANN

liche von der Geburt bis ins Konfirmanden-Alter.

Ob dabei am Ende wirklich mit dem Wasser aus dem jetzt noch im Rohbau befindlichen Wasserlauf an der Bauernkirche getauft wird, sei allerdings fraglich. Geplant ist das Tauffest aber als Open-Air-Gottes-

dienst mit Bierbänken und Posanenchor auf dem neu gepflasterten Platz seitlich der Bauernkirche. Anschließend soll das Fest mit Grill und Getränken einen locker-legeren Picknick-Charakter bekommen. Und gleichzeitig mit den Täuflingen soll so auch der neu gestaltete Fritz-

Kühn-Platz seine Taufe bekommen. Bei schlechtem Wetter wird die Feier in die Kirche verlegt – so wie es auch schon im vergangenen Jahr geschehen ist, als die Versöhnungsgemeinde alleine zum Tauffest eingeladen hatte und auf immerhin schon sechs Täuflinge gekommen ist.

Gemeinden kooperieren

- Die drei **evangelischen Stadtgemeinden** (Versöhnung, Erlöser und Johannes) rücken auch wegen des fortschreitenden Abbaus der Pfarrstellen näher zusammen.
- Die geschieht vor allem bei **besonderen Gottesdiensten**.
- So haben alle drei Gemeinden bereits den diesjährigen **Ostermontag** zusammen gefeiert.
- An diesem **Pfingstmontag**, 5. Juni, laden die Versöhnungs- und die Erlöser-Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in die **Kirche am Wiesengrund** ein.

Wer Interesse hat, kann sich im Gemeindebüro bei Sabine Sahlmann unter ☎ 02371/795161 erkundigen und anmelden. Schon am Freitag, 30. Juni, soll es um 19.30 Uhr in der Johanneskirche ein gemeinsames aber nicht verpflichtendes Taufgespräch für alle Eltern geben. rat